

**Protokoll der Wiederholungssitzung zur 7. Ordentlichen Sitzung  
des 9. Studentischen Rates  
vom 18.12.2013**

Beginn: 19: 40 Uhr

Der Präsident Philip begrüßt die Anwesenden.

**TOP 0: Ständiges**

*1. Mitteilungen des Präsidiums*

***-Es sind 31 Mitglieder anwesend.-***

Die Email von Kristian K. wird vorgelesen, da es an den StuRa-Verteiler gerichtet war.

*2. Anfragen an das Präsidium*

*-Keine Anfragen-*

*3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung*

-Protokoll liegt noch nicht vor, wird bei der nächsten Sitzung mit abgestimmt.

*4. Mitteilungen der Fachschaftsräte*

*-Keine Mitteilungen-*

*5. Anfragen an die Fachschaftsräte*

*-Keine Anfragen-*

*6. Geschäftliche Mitteilungen des AstAs*

Die Uniwahlen sind vom 14.1. – 16.1.2014. Am 7.1. gibt es eine Veranstaltung um die Strukturen zu erklären. Am 8.1. werden die Listen vorgestellt. Die Wahlparty wird im 14. Stock stattfinden, der Elchkeller ist noch geschlossen.

*7. Anfragen an den AstA*

Die Hausmeister reißen die Plakate runter und üben lautstarke Kritik gegenüber Studierenden, ob es wieder Stellwände gibt. Nein, die Stellwände wird es dieses Jahr nicht geben, bitte Plakate nur an legalen Wänden aufhängen.  
Eventuell gibt es auch keine Wahl, da es zu wenig ObLeute gibt.

## **TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

### **Vorläufige Tagesordnung**

Die vorläufige Tagesordnung wird beibehalten, da es sich um eine Wiederholungssitzung handelt.

TOP 1 Beschluss der Tagesordnung

TOP 2 Berichte

TOP 3 Wahl der SB-Stelle Zivilklausel

TOP 4 Angebot erixx GmbH für das Semesterticket WiSe 2014/15 und SoSe 2015

TOP 5 Juso HSG Antrag „Quotierte Listen“

TOP 6 Verschiedenes

## **TOP 2: Berichte**

Stephan erzählt, dass der Senat die AG Radikalismus eingeführt hat und das Budget heute im Senat beschlossen worden ist. Der Haushalt, der aus den Mitteln der Studierenden ausgeht, konnte aufgrund falscher Zahlen nicht beschlossen werden.

Die AG Prüfung gibt am 6.1.2014 ihren abschlussbericht. Über den FSR Verteiler werden die Informationen bis zur Abstimmung des Senats noch einmal gehen.

## **TOP 3: Wahl der SB Stelle Zivilklausel**

Die Stelle wird auf 2 Personen geteilt. Die Kandidierenden stellen sich vor.

Es ging keine Bewerbung rum oder wurde bekannt gegeben. Das Konzeptpapier liegt vor. Diskussion über das Konzeptpapier.

GO Antrag auf Vertagung

Formale Gegenrede

Abstimmung über den Go Antrag:

<<< Abstimmung: JA 6 / NEIN 14/ ENTHALTUNGEN 11 >>>

Der GO Antrag ist abgelehnt.

<<< Abstimmung: JA 20 / NEIN 6/ ENTHALTUNGEN 5 >>>

Beide Kandidierenden sind gewählt und nehmen die Wahl an.

#### **TOP 4: Angebot erixx GmbH für das Semesterticket WiSe 2014/15 und SoSe 2015**

**-Es sind 30 Mitglieder anwesend-**

Bastian erläutert den Antrag. StuRa muss heute Strategie wählen, da erixx zum WS 2014/2015 4 Strecken privatisieren will und dieses entsprechend auf den Preis der Studierenden schlägt.

**-28 Mitglieder anwesend -**

Diskussion über mögliche Strategien.

Die Fachschaftenkonferenz empfiehlt dem StuRa den Antrag 1 zu beschließen, damit die Entscheidung hinausgezögert wird.

Stephan stellt den Änderungsantrag zu Antrag 2. Nach „aufgenommen“ folgt „, dementsprechend fordern wir von erixx ein deutlich besseres Angebot.“

Zuerst wird der weiterführende Antrag, hier Antrag 2, abgestimmt. Vorher aber der Änderungsantrag, da dieser nicht übernommen wird.

Der Änderungsantrag wird mit 26 Ja Stimmen angenommen.

Abstimmung zum geänderten Antrag 2

<<< Abstimmung: JA 14/NEIN 9/ENTHALTUNGEN 5 >>>

Antrag 2 ist angenommen. Abstimmung für Antrag 1 entfällt.

**TOP 5: Jusos HSG Antrag „Quotierte Listen“**

Antrag wird eingebracht.

**40 durch 50% ersetzen.**

Die „Begründung“ wenn weniger Frauen auf der Liste stehen, bereitet dies Probleme.

Diskussion. Philip übergibt die Sitzungsleitung an Tobias.

Änderungsantrag: ->Streichung der zweiten Forderung.

Abstimmung für den Änderungsantrag: **JA 10/NEIN 13 /ENTHALTUNGEN 4**

Änderungsantrag ist nicht angenommen.

**<<< Abstimmung: JA 15 /NEIN 8/ENTHALTUNGEN 5 >>>**

Antrag angenommen.

Philip übernimmt wieder Sitzungsleitung

**TOP 6: Verschiedenes**

Der Bund will für Qualitätsförderung mehr Geld geben, Janna wünscht sich mehr interessierte Studierende.

Zum Thema Kristina K. wird noch einmal das Wort ergriffen, das nicht gleich argumentiert worden ist und hier ein demokratisches Gremium existiert.

GO Antrag auf Schließung der RednerInne-Liste. Der Antrag wird angenommen.

Nächste Sitzung am 22. Januar 2014.

**Ende: 21:41**